
Volkswagen Financial Services erschließt Geschäftsfeld „Payment“

Volkswagen Financial Services hat für den Auf- und Ausbau der digitalen Bezahlaktivitäten des VW-Konzerns und die globale Abwicklung der Payment-Dienste eine eigenständige Payment-Gesellschaft in Luxemburg gegründet. Außerdem wurde das in München ansässige Start-up Conto-Works gekauft. Das Unternehmen bietet eine integrierte Plattform (e-Wallet) für Zahlungsdienste an und wird Teil der neuen Gesellschaft und verantwortlich für die Produktentwicklung sein. Der Conto-Works-Standort in München bleibt erhalten.

VW hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2025 das Portfolio der Finanzdienstleistungen auf 30 Millionen Bestandsverträge zu erhöhen. Um das zu erreichen, sollen die Produkte bis 2020 digitalisiert und online-abschlussfähig sein.

Die Koordination und Weiterentwicklung der weltweiten Digitalisierungsmaßnahmen von VFS wird Stefan Imme in der neu geschaffenen Position des Chief Digital Officer verantworten. Er war zuletzt Leiter des Bereichs Mergers & Acquisitions sowie Mitglied des Vorstands der Volkswagen Versicherung AG. Dr. Ernst Ohmayer leitet die neue Gesellschaft in Luxemburg als Chief Executive Officer und Global Head of Payment. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Logo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen